



BIJOU – SENIORIN



Meine Besitzerin ist verstorben und mein neuer Besitzer war überfordert mit mir. Im Tierheim zeige ich mich aufgeschlossen und verschmüst. Ich brauche am Anfang etwas Zeit, aber dann bin ich sehr zutraulich. Da ich immer als Wohnungskatze gelebt habe, möchte ich das auch zukünftig. Einen gesicherten Balkon, wo ich frische Luft schnuppern kann, fände ich schön.

Ich brauche verständnisvolle Menschen, die mich mit meinen Gebrechen akzeptieren und mich beobachten und handeln, falls etwas wäre. Daher brauche ich jemand der viel zu Hause ist, mit mir schmüst und wo ich dabei sein kann. Sollte es mir mal zu viel sein, ziehe ich mich zurück. Am besten sollte keine andere Katze in meinem Haushalt wohnen.

Ich leide an Spondylose und werde Mühe bekommen Treppen zu steigen und hochzuspringen. Dafür bekomme ich täglich Schmerzmittel. Mein erhöhter Blutdruck, wird ebenfalls behandelt. Mein Herzgeräusch muss man vor allem bei Narkosen beachten. Ich neige zu Blasensteinen, die sich anscheinend nicht mit Futter auflösen lassen. Meine Blase wurde drum gespült und momentan sind keine Steine mehr drin. Mit Spezialfutter, kann man nun hoffentlich verhindern, dass sich diese wieder bilden. Für meine Verdauung bekomme ich Rudolac, da ich unter Verstopfung leide. Meine Medikamente nehme ich ganz ohne Probleme im Futter, und das Spezialfutter fresse ich gerne. Trotz allem bin ich immer noch eine muntere und lebensfrohe Katzendame, welche die Aufmerksamkeit von Menschen liebt.

.... ich weiss es wird schwierig aber ich habe Hoffnung auf ein warmes Plätzchen mit vielen Streicheleinheiten. Wer kann meine Gebrechen akzeptieren? Natürlich werde ich auch regelmässig zum Tierarzt müssen, auch dies darf für meine zukünftigen Besitzer kein Problem sein, weder mental noch finanziell.

Kontakt:

Tierheim Strubeli, 8604 Hegnau

T: 044 997 31 70

info@strubeli.ch